

Kantonales  
Begabtenförderungsprogramm  
talentSZmusik

Workshops und Veranstaltungen

Schuljahr 2024-25  
Frühlingssemester

Verband der Musikschulen des Kantons Schwyz

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des  
Begabtenförderungsprogrammes Musik Kanton Schwyz,  
liebe Eltern,

im Rahmen des kantonalen Begabtenförderungsprogrammes möchten wir euch sehr herzlich zur Teilnahme an den Workshops, Konzerten und Konzertbesuchen einladen. Im vorliegenden Info-Blatt sind die Termine des zweiten Semesters verzeichnet und wir bitten um rechtzeitige Anmeldung zu den jeweiligen Kursen oder Veranstaltungen (siehe nächste Seiten).

Die einzelnen Veranstaltungen sind nicht nur inhaltlich interessant und als Unterstützung/Ergänzung zum Einzelunterricht gedacht. Genauso wichtig: hier ergeben sich die Gelegenheiten sich zu vernetzen und voneinander zu lernen.

Wir haben einen neuen Namen für unser Begabtenförderprogramm: talentSZmusik, das beinhaltet auch eine neue Mailadresse: [info@talentszmusik.ch](mailto:info@talentszmusik.ch).

Nachdem wir die Anschubfinanzierung des Bundes bekommen haben, sind wir nun dabei, eine eigene Website zu gestalten und auch die Anmeldungen über diese laufen zu lassen. Dies geschieht nun laufend und so werden sich immer wieder neue Inhalte auf der Website finden.

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen, für Rückfragen sind wir jederzeit gerne unter folgender E-Mail-Adresse erreichbar:

[info@talentszmusik.ch](mailto:info@talentszmusik.ch)

079 - 219 69 76

Das Team des talentSZmusik,



Katharina Egli-Niedderer  
Koordination Begabtenförderung  
talentSZmusik

## WORKSHOP

### Workshop Filmmusik mit Michael Schlüssel und Besuch einer Orchester Generalprobe

Bist du bereit, hinter die Kulissen der Filmmusik zu blicken? In unserem Workshop erlebst du, wie sich Filmmusik von den Anfängen der Stummfilme bis zu heutigen Blockbustern entwickelt hat. Erfahre, wie Filmmusik-Komponisten arbeiten, und lerne die Geheimnisse hinter den Sounds kennen, die Emotionen wecken und Geschichten lebendig machen.

Als Highlight tauchen wir in die Musik von "Pirates of the Caribbean" ein – als Vorbereitung auf den Besuch der Generalprobe!

Ausserdem gibt's Insider-Wissen direkt von einem Musiker des bekannten 21st Century Orchestra, das sich auf Filmmusik spezialisiert hat.

#### Wann & Wo:

Samstag, 08.02.2025, 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr Workshop

Kantonsschule Kollegium Schwyz  
Musikzimmer 318

Freitag, 21.02.2025 12:30 Uhr - ca. 16:00 Uhr Besuch der Generalprobe im KKL Luzern

Kosten: 10.-

**Anmeldung bis: 10. Januar 2025 unter folgendem Link**

<https://www.musictools.ch/p1458537>

Oder



**Michael Schlüssel** studierte an der Musikhochschule Luzern Tuba, Dirigieren und Schulmusik II. Die drei Studien schloss er je mit dem Master of Arts in Music/Music Pedagogy ab. An der Universität St. Gallen (HSG) absolvierte er zudem die Ausbildung zum Schulleiter EDK.

Michael Schlüssel spielt im 21<sup>st</sup> Century Orchestra, mit dem er bereits einige Weltpremieren aufführen und mehrere CDs einspielen konnte, Tuba und Cimbasso.

Als Solist wie auch als Orchestermusiker trat er bereits in diversen Ländern Europas und in den USA auf. Weiter ist Michael Schlüssel Dirigent der Musikgesellschaft Brunnen sowie Prorektor und Leiter der Fachgruppe Musik an der Kantonsschule Kollegium Schwyz. Er erteilt regelmässig Workshops und ist als Gastsolist, Gastdirigent, Arrangeur und Experte tätig

### **Gute Energie und gute Ausstrahlung auf der Bühne**

Fit für die Bühne mit Andreas Zihler

Wie fühle ich mich auf der Bühne? - Wie wirke ich auf der Bühne? - Und wie hängt das zusammen?

Wir beschäftigen uns mit diesem Thema praktisch und spielerisch, intensiv und effizient, körperlich und mental.

Wir spüren nach bei uns selbst und wir tauschen uns in der Gruppe aus. Das hilft uns massgeschneiderte Lösungen und Ideen für uns selbst zu finden.

Die Auseinandersetzung mit Foto- und Videoaufnahmen ist auch eine hilfreiche Option.

Ein kurzes Vorspielen oder Vorsingen ist auch möglich.

Nach den ersten beiden Kursblöcken gibt es eine längere Pause. In dieser Zeit kannst Du Erfahrungen sammeln, ausprobieren und vielleicht auch neue Fragen finden.

Das Programm kann flexibel den Bedürfnissen der Gruppe angepasst werden.

Wir arbeiten in 2 Altersgruppen (jüngere: Gruppe 1 und ältere: Gruppe 2)

### **Wann & Wo:**

#### **Fit für die Bühne Workshop:**

Mittwoch, 26.03.2025 (14:00 – 16:30 Gruppe 1 und 17:00 – 19:30 Gruppe 2)

Mittwoch, 09.04.2025 (14:00 – 16:30 Gruppe 1 und 17:00 – 19:30 Gruppe 2)

Mittwoch, 21.05.2025 (14:00 – 16:30 Gruppe 1 und 17:00 – 19:30 Gruppe 2)

Alle Tage finden in der Aula Schulhaus Brüel, Etzelstrasse 1, 8840 Einsiedeln statt

**Anmeldeschluss: 01.03.2025 unter folgendem Link**

<https://www.musictools.ch/p4543943>



Andreas Zihler ist ausgebildeter klassischer Schlagzeuger. Er setzt sich daneben mit verschiedenen Stilen intensiv auseinander: afrokubanische und westafrikanische Percussion, Ewande, Improvisation und Drumset.

Ebenso ist er ausgebildeter Mime und Bewegungsschauspieler und hat sich auch hier breitgefächert weitergebildet: Atem / Stimme, Theaterimprovisation, Kommunikation, NLP, Entspannung, Spiraldynamik Advanced, AORT

Er arbeitet an der ZHDK als Lehrer für Fachdidaktik Schlagzeug, Musikdidaktik, Körperarbeit, Perkussion, Rhythmus und Bewegung, angewandte Perkussion. Zudem hat die Leitung Studiengang CAS Musikpädagogik inne.

Er ist freischaffend als Musiker in verschiedenen Bereichen tätig und unterrichtet an verschiedenen Kantonsschulen in Zürich.

Ebenso arbeitet er als freischaffender Regisseur in verschiedenen Theaterproduktionen.

Er ist auch als Fotograf tätig: spezialisiert in den Bereichen Tanz, Musik, Theater, Mensch, Bewegung

Seine Tätigkeit wird durch Leiten von verschiedenen Kursen abgerundet: Rhythmus- und Bewegungstraining für MusikerInnen, Rhythusbewusstsein und Gehörtraining für TänzerInnen; Kommunikationstraining für Teams, Erwachsenenbildung.

### **Literaturkurs Klavier – Entdecke die faszinierende Geschichte des Klaviers in der Musikgeschichte! Mit See Siang Wong**

Samstag, 21. Juni 2025, 09:30 – 12:00 und 13:00 – 15:30  
Mehrzwecksaal Steg, Stegstrasse 21, 8808 Pfäffikon

**Anmeldeschluss: 25.05.2025 unter folgendem Link:**

<https://www.musictools.ch/p1744506>



Lerne mehr über die spannende Entwicklung des Klaviers und seine wichtige Rolle in der Welt der Musik!

Bist du ein **begabter Klavierschüler, eine begabte Klavierschülerin** oder einfach **musikalisch interessiert** und möchtest mehr über das Klavier erfahren? Dann ist der **Literaturkurs Klavier** genau das Richtige für dich! An nur einem Tag tauchst du tief in die Geschichte eines der faszinierendsten und komplexesten Instrumente der Musikgeschichte ein.

### **Warum Klavier?**

Das Klavier ist eines der ältesten, vielseitigsten und umfangreichsten Instrumente der westlichen Musikgeschichte. Es bietet eine unglaubliche Bandbreite an Klangmöglichkeiten – von sanften, leisen Tönen bis zu kraftvollen, dramatischen Klängen. Kein anderes Instrument ist so reich an Ausdruckskraft und Geschichte!

### **Was dich erwartet:**

**Die Entstehung des Klaviers:** Hast du dich schon einmal gefragt, wie das Klavier vom **Cembalo** zum modernen **Konzertflügel** wurde? In diesem Kurs erfährst du alles über die spannende Entwicklung des Klaviers – vom **Clavichord** über das **Cembalo** bis zum **Fortepiano** und dem **heutigen modernen Flügel**. Wie hat sich das Instrument über die Jahrhunderte verändert und warum gilt es heute als eines der vielseitigsten und kraftvollsten Instrumente der Musik?

**Die Klaviermechanik und der Klang:** Was macht den einzigartigen Klang des Klaviers aus? Wie beeinflusst die **Klaviermechanik** den Sound? Entdecke die Geheimnisse der Tasten und erfahre, was grosse Komponist\*innen inspiriert hat, ihre Meisterwerke zu schaffen.

**Die Geschichte grosser Komponist\*innen und ihre Instrumente:** Was macht die Musik von Legenden wie **Bach, Beethoven, Chopin** und **Liszt** so besonders? In diesem Kurs erfährst du, wie diese Komponist\*innen das Klavier zu ihrem Ausdrucksmittel gemacht haben und welche Rolle das Instrument dabei spielte.

### **Kursleitung:**

Der Kurs wird von **See Siang Wong** geleitet – einem bekannten und erfahrenen Pianisten und Klavierpädagogen, der mit Leidenschaft und Fachwissen die Geschichte des Klaviers lebendig macht.



### **SEE SIANG WONG | KURZBIOGRAFIE**

Der Pianist See Siang Wong, von der NZZ als «feinsinniger Klangmaler» beschrieben, hat sich mit seinen persönlichen Interpretationen einen internationalen Namen gemacht. Bereits mit

zwölf Jahren debütierte er mit dem holländischen Rundfunk-Orchester. Seitdem trat er in über 30 Ländern auf, darunter in Europa, Asien, Amerika, dem Mittleren Osten und Australien.

Er arbeitete mit renommierten Dirigenten wie Pierre Boulez, Sir Roger Norrington und Ralf Weikert sowie mit Orchestern wie dem London Philharmonic Orchestra, dem Radio-Symphonieorchester Wien, dem Zürcher Kammerorchester, dem Kammerorchester Basel, dem Musikkollegium Winterthur.

Seine vielfach ausgezeichnete Diskografie ist bei Labels wie Sony Classical, RCA Red Seal, Decca, Deutsche Harmonia Mundi und Novalis erschienen. Sie umfasst Klavierkonzerte und Solowerke von Komponisten wie Beethoven, Chopin, Mozart, Schumann und vielen anderen. Für seine Aufnahmen erhielt er u.a. den «Golden Label Award», den Pizzicato Supersonic Award sowie zahlreiche Nominierungen für den OPUS Klassik und den Preis der Deutschen Schallplattenkritik.

Er ist regelmässig eingeladen als Juror bei internationalen Musikwettbewerben wie dem Géza Anda Wettbewerb (SRF Radiojuror), dem Marguerite Meister Wettbewerb und dem Edwin Fischer Wettbewerb. Zudem ist er ein gefragter Fachexperte für Bachelor- und Masterprüfungen an der Hochschule der Künste Bern.

Seit 2002 ist er Dozent an der Zürcher Hochschule der Künste. Von 2006 bis 2008 war er Gastprofessor an der Hochschule Luzern. Er studierte bei Marjès Benoist in den Niederlanden sowie bei Homero Francesch und Bruno Canino in der Schweiz. See Siang Wong gehört zum exklusiven Kreis der Steinway & Sons-Künstler und lebt in der Schweiz.

## KONZERTBESUCH

**Freitag, 21.02.2025 12:30 Uhr- ca. 16:00 Uhr Besuch der Generalprobe im KKL Luzern  
"Pirates of the Caribbean" mit dem 21<sup>st</sup> Century Orchestra**

Treffpunkt: vor dem Künstlereingang

Kostenbeitrag: 10.-

Filme erlauben dem Zuschauer das Eintauchen in aufregende, fremde Welten. Hierzu trägt die Filmmusik substanziell bei — mal bombastisch und vorwitzig, mal herzerreissend und intim. Herrliche Klänge aus frühen Stummfilmen bis hin zu temperamentvollen Melodien aus zeitgenössischen Hollywood-Hits sind das Credo und die Passion des 21st Century Orchestra, welches 1999 gegründet wurde.

„**Dead Man's Chest**“ ist der zweite Teil der „Pirates of the Caribbean“-Reihe. Der Film erzählt die Geschichte von Captain Jack Sparrow, der versucht, dem tödlichen Fluch von Davy Jones zu entkommen. Es geht um eine mysteriöse Truhe, gefährliche Seemonster und die ewige Jagd nach Freiheit.

Hans Zimmer (einer der bekanntesten Filmkomponisten der Welt) kombiniert klassische Orchestermusik mit modernen Elementen, um die Atmosphäre des Films perfekt einzufangen.

Hier sind ein paar Highlights:

### **Jack Sparrow's Thema**

Das berühmte Thema von Captain Jack Sparrow ist frech, witzig und ein bisschen chaotisch –

genau wie der Piratenkapitän selbst. Die rhythmischen Streicher und der eigenwillige Einsatz von Flöten spiegeln seinen unberechenbaren Charakter wider.

#### **Davy Jones Orgel**

Eine der unheimlichsten Melodien des Films ist Davy Jones' Thema. Es wird auf einer düsteren Kirchenorgel gespielt und klingt, als ob es direkt aus den Tiefen des Meeres kommt. Es symbolisiert die Macht und das Geheimnis von Davy Jones.

#### **Das Abenteuer-Thema**

Wenn es zu einer wilden Verfolgungsjagd oder einem großen Kampf kommt, hörst du triumphale Trompeten, donnernde Pauken und spannende Streicher. Dieses Thema gibt dir das Gefühl, mitten im Abenteuer zu sein.

#### **Seefahrer-Romantik**

Neben all der Action gibt es auch ruhigere, emotionale Momente, die mit sanften Streichern und Melodien gespielt werden. Sie zeigen die Schönheit und Tragik der Figuren, besonders wenn es um die Beziehungen zwischen Will, Elizabeth und Jack geht.

**Anmeldeschluss: 10. Januar 2025 unter folgendem Link:**

<https://www.musictools.ch/p1458537>

Oder



**Mittwoch, 18.06.2025 19:30 Uhr im KKL**

**Michael Sanderling dirigiert das Luzerner Sinfonieorchester - Julia Fischer Violine**

18.30 Uhr Treffpunkt KKL Eingang Trakt C (beim Wagenbach-Brunnen)

18.40 bis 19.00 Uhr jugendgerechte Konzerteinführung im Backstage-Bereich

19.30 Uhr Konzertbeginn

ca. 21.40 Uhr Konzertende

Eintritt gratis

#### **Habt ihr Lust mal direkt «im» Orchester zu sitzen?**

Die Plätze auf der Orgelempore, direkt oberhalb der Bühne, erlauben es, dem Orchester buchstäblich beim Spielen über die Schulter zu schauen und sich als Teil des Klangkörpers zu erleben – mit direktem Blick auf den Dirigenten!





«... eine ausgezeichnete Solistin mit großem Charisma «

Die Geigerin Julia Fischer wurde 1983 in München geboren und erhielt schon im Alter von drei Jahren von ihrer Mutter Klavierunterricht. Kurz danach begann sie auch mit dem Geigenspiel und nach drei Jahren am Leopold-Mozart-Konservatorium in Augsburg wurde sie an der Musikhochschule München Schülerin der berühmten Geigenprofessorin Ana Chumachenco. Im zarten Alter von elf Jahren gewann sie 1995 die Yehudi Menuhin International Violin Competition. Im darauffolgenden Jahr belegte sie in Lissabon den ersten Platz bei der Eurovision Competition for Young Instrumentalists. Es folgte eine internationale Karriere, die 2003 zu ihrem Durchbruch mit Lorin Maazel in der Carnegie Hall und dem Lincoln Center in New York führte.

Julia Fischer hat während ihrer Karriere als Violinistin nie das Klavierspiel vernachlässigt. Ihren Debütauftritt als professionelle Pianistin hatte sie im Jahre 2008 an der Alten Oper in Frankfurt mit Griegs Klavierkonzert — und am gleichen Abend spielte sie noch Saint-Saëns' Violinkonzert Nr. 3.

Julia Fischer, die die Lehre als einen wichtigen Aspekt ihrer musikalischen Karriere betrachtet, unterrichtet an der Hochschule für Musik in Frankfurt als Deutschlands jüngste Professorin.

Benjamin Britten hat 26-jährig sein Violinkonzert in d-Moll op. 15 1939 auf seiner Überfahrt nach Kanada angefangen zu schreiben. Es wurde am 29. März 1940 in New York von John Barbirolli und den New Yorker Philharmonikern mit Antonio Brosa als Solist uraufgeführt.

Eine überarbeitete Fassung des Konzerts erschien 1951. Sie wurde von Bronisław Gimpel und dem Royal Philharmonic Orchestra unter Thomas Beecham uraufgeführt.

Es entstand aus seinen Eindrücken und Erlebnissen des spanischen Bürgerkrieges und des aufflammenden 2. Weltkrieg.

Für viele Geigen-Virtuos/-innen gehört es zu den grössten und schönsten Herausforderungen im gesamten Violin-Repertoire, und es ist zweifellos eines der beeindruckendsten Instrumentalwerke aus Britten's Feder. Britten bezeichnete es gar als sein bestes Werk.

Weiter Informationen unter:

<https://www.boosey.com/cr/music/Benjamin-Britten-Violin-Concerto/6425?sl-id=2>

<https://www1.wdr.de/orchester-und-chor/sinfonieorchester/werkeinfuehrungen/britten-violinkonzert-100.html>

### **Eine musikalische Reise in die Geschichte: Schostakowitschs 11. Sinfonie**

Die 11. Sinfonie von Dmitri Schostakowitsch trägt den Untertitel „Das Jahr 1905“. Sie nimmt uns mit auf eine Zeitreise in die Russische Revolution von 1905, ein Jahr voller Unruhen, Proteste und tragischer Ereignisse. Stell dir vor, du bist in einer riesigen Menschenmenge, die für Freiheit und Gerechtigkeit kämpft – genau das erzählt diese Musik.

#### **Der Komponist: Dmitri Schostakowitsch**

Dmitri Schostakowitsch (1906–1975) war ein russischer Komponist, der in einer Zeit lebte, in der Musik mehr war als Unterhaltung – sie war ein Ausdruck von Mut, Protest und Hoffnung. Seine Werke sind oft von der schwierigen politischen Situation in der Sowjetunion geprägt. Er war ein Meister darin, Geschichten mit Musik zu erzählen, und seine 11. Sinfonie ist eines seiner eindrucksvollsten Beispiele.

### **Die Geschichte hinter der Sinfonie**

Die Sinfonie beschreibt ein Ereignis, das als „Blutsonntag“ bekannt ist. Am 9. Januar 1905 gingen Arbeiter friedlich auf die Straßen von St. Petersburg, um gegen Ungerechtigkeit und Armut zu protestieren. Doch der Zar ließ das Feuer auf die Demonstranten eröffnen, und Hunderte starben. Die Musik von Schostakowitsch erinnert an diese dramatischen Momente und würdigt die Opfer.

### **Die Musik**

Die 11. Sinfonie hat vier Sätze, die nahtlos ineinander übergehen. Jeder Satz erzählt eine eigene Episode der Geschichte:

#### **Adagio – Der Platz vor dem Winterpalast**

Die Musik beginnt leise, fast wie ein Flüstern. Es fühlt sich an, als ob eine kalte, dunkle Nacht hereinbricht. Du hörst, wie sich eine Spannung aufbaut – die Ruhe vor dem Sturm.

#### **Allegro – Der 9. Januar**

Hier explodiert die Musik förmlich! Es ist, als ob du mitten in der Menschenmenge stehst, die Proteste werden laut, und dann hörst du die Schrecken des Blutvergießens. Die Musik ist dramatisch und voller Energie.

#### **Adagio – In memoriam**

Dieser Satz ist eine traurige Erinnerung an die Opfer. Die Musik klingt wie ein Klagegesang und lässt dich spüren, wie schwer das Leid war. Es ist ein Moment der Stille und des Nachdenkens.

#### **Allegro non troppo – Tocsin**

Der letzte Satz ist ein Weckruf – das Wort „Tocsin“ bedeutet „Alarmglocke“. Die Musik ist kraftvoll und drängt nach vorne, als ob sie sagen will: „Der Kampf ist noch nicht vorbei!“

#### **Warum ist dieses Werk besonders?**

Für Jugendliche ist es spannend, wie Schostakowitsch mit seiner Musik eine Geschichte erzählt, die auch heute noch aktuell ist: Es geht um den Mut, für Gerechtigkeit einzutreten, und um die Erinnerung an Menschen, die Opfer für ihre Überzeugungen gebracht haben. Außerdem verwendet er in der Sinfonie russische Volkslieder, die den Menschen seiner Zeit sehr bekannt waren – das macht die Musik noch lebendiger.

**Anmeldung bis: 27.02.2025 unter folgendem Link**

<https://www.musictools.ch/p2516248>



## **VORSPIELMÖGLICHKEITEN – Konzerte der talentSZmusik**

Wir empfehlen allen Teilnehmenden generell möglichst viele Vorspielgelegenheiten wahrzunehmen und an einem der beiden Konzerte mitzuwirken.

**Dauer pro MusikerIn maximal 10'**

**20. März 2025** Mehrzwecksaal Steg, Stegstrasse 21, 8808 Pfäffikon um 19:00 Uhr

Anmeldeschluss: jeweils 14 Tage vor dem Konzert unter

<https://www.musictools.ch/p8659928>



**14. Mai 2025** Gemeindesaal, Paracelsuspark 3, 8840 Einsiedeln um 18:00 Uhr

Anmeldeschluss: jeweils 14 Tage vor dem Konzert unter

<https://www.musictools.ch/p4849301>



**29. Juni 2025** Abschlusskonzert für Begabtenförderung und Kammermusik, genauer Ort noch nicht bestätigt, 8808 Pfäffikon um 17:00 Uhr

Anmeldeschluss: jeweils 14 Tage vor dem Konzert unter

<https://www.musictools.ch/p2947164>



## **Termine, Workshops und Veranstaltungen 2. Semester Schuljahr 2024-25**

### **VORSPIELMÖGLICHKEITEN**

Donnerstag, 20. März 2025 um 19:00 Uhr

Ort: Mehrzwecksaal Steg, Stegstrasse 21, 8808 Pfäffikon

Mittwoch, 14. Mai 2025 um 18:00 Uhr

Ort: Gemeindesaal, altes Schulhaus, 8840 Einsiedeln

Sonntag, 29. Juni 2025 um 17:00 Uhr

Ort: Mehrzwecksaal Steg, Stegstrasse 21, 8808 Pfäffikon

### **WORKSHOPS**

Samstag, 08.02.2025

**Workshop Geschichte der Filmmusik** in Schwyz

Mittwoch, 26.03.2025 / 09.04.2025 und 21.05.2025.

**Fit für die Bühne Workshop** in Einsiedeln

Samstag, 21.06.2025

**Literaturkurs Klavier** in Pfäffikon

### **KONZERTBESUCH**

Freitag, 21. Februar 2025 12:30 Uhr

**„Pirates of the Caribbean“ Dead Man's Chest**

Besuch der Generalprobe des 21st Century Orchestra im KKL, Luzern

Mittwoch, 18. Juni 2025 19:30 Uhr

**Michael Sanderling & Julia Fischer (Violine) mit dem LSO**

KKL Luzern, Konzertsaal

### **WETTBEWERBE**

**Solistenwettbewerb VMSZ** (Blasinstrumente, Knopfinstrumente und Gesang):

22.03.2025 Siebnen

**SJMW Entrada** 14. – 16. März 2025 verschiedene Orte

**Steinway Klavierspiel Wettbewerb** Samstag, 29. und Sonntag, 30. März 2025 live in Zürich oder digital

**SJMW Finale** 1. – 4. Mai 2025 in Zürich

**VERSCHIEDENE TERMINE**

15.01.2025

Anmeldefrist Talentklasse Bezirk Schwyz

12.02.2025

Anmeldefrist Kollegi Schwyz und Kantonsschule Ausserschwyz

31.03.2025

Anmeldefrist Talent Ausserschwyz (Sekundarschule)

**PRÜFUNG FÜR DIE TEILNAHME IM SJ 2025/2026**

31.01.2025

Anmeldefrist Begabtenförderungsprogramm Kanton Schwyz - Anmeldung über  
[www.talentszmusik.ch](http://www.talentszmusik.ch)

02.04.2025

Aufnahmeprüfung (Neueintritt oder Übertritt in Talentklassen oder Gymnasium) ins  
Begabtenförderungsprogramm

Ort: Arth Goldau oder Schindellegi, je nach Instrumentengruppe

17.05.2025 (ganzer Tag)

Bestätigungskonzert für alle bereits Teilnehmenden des Programms

Ort: Schwyz, Chupferturm und Aula Herrengasse

## Teilnehmerliste

### Basis:

Simon Amgwerd	Querflöte	Sattel
Valentin Bjorndalen	Trompete	Sattel
Enea Calvosa	Gitarre	Schindellegi-Feusisberg
Yifan Yvonne Chen	Klavier	Obermarch
Johanna Käser	Violoncello	Küssnacht
Timo Kümin	Poasaune	Freienbach
Benjamin Lagler	Gesang	Küssnacht
Lenny Suter	Klarinette	Rothenturm
Elea Wettenschwiler	Gitarre	Schindellegi-Feusisberg
Mila Wettstein	Gesang	Küssnacht
Estelle Wicki	Violine	Schindellegi-Feusisberg

### Aufbau I

Ella Attolini	Klavier	Schwyz
Enric Bettschart	E-Gitarre	Schwyz
Matteo Calvosa	Violine	Schindellegi-Feusisberg
Nina Catellani	Violine	Einsiedeln
Mayra Feusi	Klavier	Freienbach
Valentin Krebs	E-Gitarre	Sattel
Johanna Mada	Querflöte	Schwyz
Leandro Marty	Schlagzeug	Rothenthurm
Sophia Nussbauer	Violoncello	Schwyz
Neal Prause	Waldhorn	Steinen-Lauerz
Yannick Schmid	Schlagzeug	Freienbach
Nathan Senn	Violine	Freienbach

Laraina Schön	Violine	Schwyz
Victoria Weber	Violine	Schwyz
Adriel Wettenschwiler	Klavier	Schindelleg-Feusisberg

Aufbau II

Nina Baranska	Gesang	Wollerau
David Bjorndalen	Violine	Sattel
Elina Flury	Gesang	Einsiedeln
Eleonore Hesse	Klavier	Freienbach
Edison Kurpali	Klavier	KKS Schwyz
Laura Pöpplein	Klavier	Freienbach
Andri Schön	Violine	Schwyz
Joel Mauerhofer	Klavier	KKS Schwyz